

1. Record Nr.	UNISA996571845003316
Autore	Rolf Eckard
Titolo	Der andere Austin : Zur Rekonstruktion/Dekonstruktion performativer Äußerungen - von Searle über Derrida zu Cavell und darüber hinaus / Eckard Rolf
Pubbl/distr/stampa	Bielefeld, : transcript Verlag, 2015
ISBN	3-8394-1163-7
Edizione	[1st ed.]
Descrizione fisica	1 online resource (259 p.)
Collana	Edition Moderne Postmoderne
Disciplina	306.44
Soggetti	Ordinary Language Philosophy; Sprechakttheorie; Austin; Performativität; Searle-Derrida-Kontroverse; Sprache; Sprachphilosophie; Analytische Philosophie; Philosophiegeschichte; Philosophie; Language; Philosophy of Language; Analytical Philosophy; History of Philosophy; Philosophy
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Note generali	Description based upon print version of record.
Nota di bibliografia	Includes bibliographical references.
Nota di contenuto	Frontmatter 1 Inhalt 5 Einleitung 9 Die Rekonstruktion der performativen Äußerungen 15 Intermezzo: Wie Performative funktionieren - die Linguistik des Explizitgemachten 103 Epilog 241 Literatur 247 Backmatter 256
Sommario/riassunto	John L. Austin, der Hauptvertreter der »Ordinary Language Philosophy« und Begründer der Sprechakttheorie, hatte die von ihm eingeführte, dann aber verworfene Unterscheidung zwischen performativen und konstativen Äußerungen nach Meinung bestimmter Kritiker beibehalten sollen. Autorinnen und Autoren wie Jacques Derrida, Shoshana Felman, Judith Butler, Geoffrey Warnock, Francois Recanati oder Stanley Cavell halten an dem Konzept der Performativität fest. Sie verteidigen Austin gegen seine eigenen Revisionen. Diese Verteidigungen des »anderen Austin« haben zu wesentlichen Vertiefungen seiner Einsichten geführt. Das Buch zeigt: Wie Performative funktionieren, weiß man erst jetzt.